

SPORT IN KÜRZE

GV der Squasher

SQUASH – Der Squash-Rackets-Club Vaduz (SRCV) hält morgen Dienstag, um 19.30 Uhr im Restaurant Adler in Vaduz seine 19. Generalversammlung ab. Der Vorstand freut sich schon jetzt, alle Mitglieder, Freunde und Gönner pünktlich begrüssen zu dürfen.

San Antonio noch einen Sieg vom Titel entfernt

BASKETBALL – Den San Antonio Spurs fehlt noch ein Sieg zum NBA-Titel. Die Texaner gewannen auswärts bei den New Jersey Nets 93:83 und führen in der Best-of-Seven-Finalserie mit 3:2 Siegen. Das nächste Spiel findet in der Nacht auf Montag in San Antonio statt. Matchwinner war San Antonios Team-Veteran Steven Kerr. Dem 37-Jährigen, der erst im letzten Viertel der Partie eingesetzt wurde, gelang gleich ein Steal und ein Dreier-Wurf. Insgesamt erzielte Kerr in den letzten 3:02 Minuten sechs Punkte. Damit steht San Antonio kurz davor, nach 1999 den zweiten Titel in der Vereinsgeschichte nach Texas zu holen.

National Basketball Association (NBA)

Final (best of 7): New Jersey Nets – San Antonio Spurs 83:93; Stand 2:3. Nächste Partie: San Antonio Spurs – New Jersey Nets in der Nacht auf Montag.

World-Bowl-Sieg für Frankfurt

FOOTBALL – Die Frankfurt Galaxy haben zum dritten Mal nach 1995 und 1999 die NFL Europe gewonnen. Im innerdeutschen Final um den sechsten World Bowl war Erzrivale Rhein Fire im Glasgower Hampden Park (25 000 Zuschauer) beim 35:16 chancenlos.

MINIGOLF

Frommelt auf Rang 2



Am 5. Liechtensteiner Cup der Minigolfer legte Angelo Berta (Amriswil, Mitte) bei den Herren eine 29er-Schlussrunde hin. Damit übertraf er im Total mit 94 Schlägen den nach zwei Runden Führenden Volker Frommelt (Vaduz, links) der insgesamt auf 96 kam. Norman Marogg (Vaduz, rechts) wurde mit 101 Schlägen knapp 3. vor Herbert Hilbe (Vaduz) mit 102 Schlägen. Volker Frommelt hatte mit 28 Zählern in der Startrunde die beste Passe des Turniers zu verzeichnen.

Sandro Cocchi (Vaduz) siegte bei den Junioren. Comera Bonna (Vaduz) holte sich die Siegetrophäe bei den Seniorinnen mit 108 Schlägen. Sie distanzierte Pia Kräuchi (Gerlafingen) und Gréta Ming (Vaduz) welche auf je 109 Schläge kamen. Erst im Stechen fiel die Entscheidung bei den Senioren. Ernst Gassner (Schaan) und Bruno Schädler (Vaduz) hatten es auf je 95 Schläge gebracht. Sonja Taisch (Schaan) 116, vor Katja Ott (Vaduz) 119 und Elisabeth Frick (Schaan) 121 lauteten die Podestklassierungen bei den Damen. Bei den Mannschaften lag Vaduz 1 mit 260 vor Schaan 1 mit 273 und Vaduz 2 mit 285 Schlägen.

5. Liechtensteiner Minigolf-Cup

Herren: 1. Angelo Berta 94 Schläge, 2. Volker Frommelt, 96, 3. Norman Marogg 101, 4. Herbert Hilbe 102, 5. Urs Heeb, 102.
Junioren: 1. Yvonne Klukas 106, 2. Belinda Eggler 119, 3. Sally Hermann 121, 4. Magdalena Hilbe 135, 5. Natalie Wanger 196.
Junioren: 1. Sandro Cocchi 98, 2. Magnus Biedermann 102, 3. Janin Hilbe 102, 4. Nicolas Biedermann 111, 5. Marten Lehmgruber 128.
Seniorinnen: 1. Comera Bonna 108, 2. Pia Kräuchi 109, 3. Gréta Ming 109, 4. Christina Biedermann 111, 5. Ilona Iommarini 112.
Senioren: 1. Ernst Gassner 95, 2. Bruno Schädler 95, 3. Alfred Pfeiffer 97, 4. Robert Egger 101, 5. Werner Fausch 101.
Damen: 1. Sonja Taisch 116, 2. Katja Ott 119, 3. Elisabeth Frick 121, 4. Irene Schmeider 127, 5. Elfi Jäger 134.
Mannschaften: 1. Vaduz 1 260, 2. Schaan 1 273, 3. Vaduz 2 285, 4. Vaduz 3 286, 5. Schaan 2 287, 6. Bellinzona 297, 7. Vaduz 4 298, 8. Schaan 3 320, 9. Losone/Verzasca 323, 10. Schaan 4 331.

Herren-Turnier abgebrochen

Erstes Beachvolleyball-Turnier der GSGL-Mountain-Beach-Tour in Mauren

MAUREN – Wegen Regen, Blitz und Dunkelheit musste das GSGL-Beach-Turnier der Herren in Mauren vor den Halbfinals abgebrochen werden. Damit figurieren vier Teams ex-aequo im ersten Rang. Die Damen brachten ihr Pensum mit Regengüssen und dem Sieg von Steinmann/Kalberer gerade noch durch.

• Martin Trendle

Bei den Damen setzten sich Steinmann/Kalberer im ersten Halbfinal mit 15:8, 16:14 gegen Vetsch/Küng durch. Knapper war die Begegnung zwischen Good/Zimmermann und Aschwanden/Tscholl. Good/Zimmermann holte sich die Finalqualifikation mit 15:12, 8:15 und 12:10. Vetsch/Küng sicherten sich den 3. Rang mit dem 21:10-Sieg gegen Aschwanden/Tscholl.

Der Damen-Final musste dann bei strömendem Regen durchgezogen werden. Deshalb einigte man sich auf einen Gewinnsatz. Patricia Steinmann/Luzia Kalberer besiegten Good/Zimmermann mit 21:10. Bei den Damen waren insgesamt 13 Teams angetreten.

Für die beiden Liechtensteiner Mannschaften war die Sache nach zwei Spielen bereits gelaufen. Blank/Hasler unterlagen Hösli/Brühlmann 17:21 und Zimmermann/Camenisch 18:21. Auch Mähr/Frick hatten sich noch nicht



Das Damen-Turnier gewannen Patricia Steinmann (links) und Luzia Kalberer.

von der Hallensaison auf den Sand umstellen können. Sie mussten Niederlagen gegen Roth/Frischknecht 18:21 und Nigsch/Walser 19:21 hinnehmen.

Abbruch nach Unterbruch

Nach zwei Dritteln der zu absolvierenden Spiele setzte im Herrenturnier der Regen ein. Vorerst wur-

de trotz zum teil heftigen Schauern weitergespielt. Als letztjähriger Sieger der Gesamt-Tour waren Fuchs/Ackermann angetreten, mussten ihre Segel aber noch vor den Halbfinals streichen. Somit standen die Halbfinal-Paarungen Kaiser/Müller gegen Van Buren/Bizzozero und Hasler/Laupis gegen Graf/Nüssli. Nach einem

längeren Unterbruch wegen Regen und Blitzschlag entschloss man sich auch wegen der drohenden Dunkelheit, auf die Beendigung des Turniers zu verzichten. Damit werden die vier Halbfinal-Qualifikanten ex-aequo auf Rang 1 geführt. Das FL-Team Imhof/Bolomey schied nach zwei Niederlagen aus.

Vier Teams mit gleicher Punktezahl

Junioren-Turnier für Mädchen und D-Junioren in Ruggell

RUGGELL – Spannung bis zum Schlusspfiff herrschte am Fussballturnier der Mädchen in Ruggell. Vier Teams wiesen am Schluss die gleiche Punkteausbeute vor. Widnau 1 setzte sich mit zwei Plustoren ganz an die Spitze. Bei den D-Junioren war BW Feldkirch eine Klasse für sich.

• Martin Trendle

Die Mannschaft aus Feldkirch erwies sich als klarer Dominator. Sie gewann alle fünf Spiele souverän und teils mit hohen Torausbeuten von fünf und mehr Treffern. So resultierte am Schluss ein herausragendes Torverhältnis von 25:2 mit der maximal möglichen Punktzahl. Fünf Punkte dahinter auf Rang zwei etablierte sich Triesenberg 2 mit zehn Zählern. Neben der Niederlage gegen Blauweiss Feldkirch (1:3) mussten die Berger dem

Team von Ruggell ein 1:1 zugestehen. Die restlichen Partien wurden gewonnen: Ruggell 2 mit 6:1, Sulz 4:1 und Triesenberg 1 mit 4:2. Das Torverhältnis lautete 16:8.

Ruggell 1 landete mit 8 Punkten (12:9) auf dem dritten Platz. Dieser wurde bewerkstelligt mit Siegen von je 4:0 gegen Ruggell 2 und Sulz. Dazu kamen zwei Unentschieden gegen Triesenberg 1 (2:2) und Triesenberg 2 (1:1).

Spannung pur

Bei den Mädchen blieb die Ausmarchung spannend bis zum allerletzten Kick. Nach je vier Spielen wiesen vier Mannschaften die gleiche Punktezahl auf. Deshalb mussten reglementsgemäss die Torverhältnisse Aufschluss über das Siegerteam ergeben. Widnau 1 etablierte sich mit plus 2 Toren auf Rang 1. Den Grundstein legten die Unterthenthalerinnen schon im ersten Spiel, als sie ihre Alterskolle-



Zielstrebig suchten die Mädchen den Torabschluss.

ginnen von Widnau 2 mit 3:0 besiegten. Gegen Ruggell setzte es eine 0:1-Niederlage. Dazu kamen die beiden Remis gegen Gambs und Chur 97 mit je 1:1.

Die Ruggellerinnen hatten mit minus 2 Toren die schlechteste Tordifferenz der Punktgleichen. Dies bedeutete in der Endabrechnung

Rang 4. Dabei erzielten die Ruggellerinnen folgende Resultate: Chur 97 0:0, Gams 1:4, Widnau 1 (Turniersieger) 1:0, Widnau 2 1:1).

Ranglisten:
Junioren D: 1. BW Feldkirch 15 Punkte, 2. Triesenberg 2 10, 3. Ruggell 1 8, 4. Triesenberg 1 5, 5. Ruggell 2 4, 6. Sulz 0.
Mädchen: 1. Widnau 1 5 (+2), 2. Gams 5 (+0, 6:6), 3. Widnau 2 5 (+0, 4:4), 4. Ruggell 5 (-2), 5. Chur 97 4.

Triesenberg 1 gewann E-Turnier

F- und E-Junioren-Fussballturnier in Ruggell

RUGGELL – Mit einem knappen 1:0-Sieg im Final gegen St. Gallen erkämpfte sich Triesenberg 1 den Turniersieg bei den E-Junioren. Genau die umgekehrte Reihenfolge gab es im F-Turnier, wo sich St. Gallen 1 vor Triesenberg 2 an erster Stelle klassierte.

• Martin Trendle

Einen komfortablen Sieg leisteten sich die Triesenberger E-Junioren im Halbfinal gegen Ruggell 2. Die Berger gewannen dieses Spiel 4:0. Im zweiten Halbfinal unterlag der USV Eschen-Mauren knapp 0:1 gegen St. Gallen. In der Folge gewann der USV dann das Spiel um



Mit grossem Einsatz gingen die F-Junioren ans Werk.

den 3./4. Rang gegen Ruggell 2 mit 1:0. Im Final standen sich Triesenberg 1 und St. Gallen gegenüber.

Dabei gab es einen 1:0-Sieg für Triesenberg, welches sich somit in die Turniersieger-Annalen ein-

schrieb. Bei den F-Junioren standen sich im ersten Halbfinal zwei St. Galler-Teams gegenüber. St. Gallen 1 besiegte das Zwei mit 2:0. In einer packenden Partie unterlag Balzers 1 dem FC Triesenberg 2 mit 1:2. Dafür sicherte sich Balzers dann den 3. Rang mit dem 1:0 gegen St. Gallen 2. Den Final bestritten St. Gallen 1 und Triesenberg 2. Dabei legten die St. Galler ein 2:0 vor und gewannen das Turnier.

Ranglisten:
Junioren E: 1. Triesenberg, 2. St. Gallen, 3. USV Eschen-Mauren, 4. Ruggell 2, 5. Ruggell 1, 6. Schaan 2, 7. Triesenberg 2, 8. Schaan 1.
Junioren F: 1. St. Gallen, 2. Triesenberg 2, 3. Balzers 1, 4. St. Gallen 2, 5. Vaduz 1, 6. USV Eschen-Mauren 1, 7. Schaan 2, 8. Ruggell 1, 9. Ruggell 2, 10. Triesen 1.